

Sportunterricht nach den Herbstferien

Das Hygienekonzept des Landes Rheinland-Pfalz empfiehlt, möglichst viel Sportunterricht im Freien stattfinden zu lassen, sofern es die Witterungsbedingungen erlauben. Damit sich die Schülerinnen und Schüler bei tieferen Temperaturen nicht erkälten, ist es sehr wichtig, dass sie wettergerechte Kleidung dabei haben, also bei kälteren Temperaturen einen warmen Pulli, eine lange, wärmere Hose, eine Mütze und eventuell eine zusätzliche wasserabweisende Jacke.

Da die alte Halle nicht über eine Lüftungsanlage verfügt, die mit Frischluft arbeitet, darf in den kalten Wintermonaten, in denen geheizt werden muss, dort kein Sportunterricht stattfinden. Die neue Halle steht uns zur Verfügung und kann von den beiden parallel stattfindenden Sportkursen im wöchentlichen Wechsel genutzt werden. Sollte die Witterung einen Sportunterricht im Freien nicht ermöglichen, findet Theorieunterricht in einem Klassenraum statt.

Alle Schüler und Schülerinnen sollten für **jede** Sportstunde warme Sportkleidung dabei haben, da der Sportunterricht bei annehmbaren Wetterbedingungen (auch bei verfügbarer Halle) im Freien stattfinden kann. Diejenigen, die nicht aktiv am Sportunterricht teilnehmen, sollen die Klasse auch im Freien begleiten, weshalb auch diese wettergerecht gekleidet sein müssen.

Wichtig für das Sporttreiben, besonders in der Halle, ist es,

- dass Schüler und Schülerinnen vor und nach dem Sportunterricht die Hände gründlich waschen,
- dass der Mund-Nasen-Schutz sowohl in den Umkleiden als auch auf dem Weg zur Sporthalle getragen wird und
- dass sich die Schülerinnen und Schüler so kurz wie möglich in den Umkleiden aufhalten.

Nur wenn alle Schüler und Schülerinnen sich an diese Vorgaben halten, kann Sportunterricht auch in der Halle stattfinden.

Wir wissen, dass die aktuelle Situation für alle schwierig ist, hoffen aber, dass wir durch einen verantwortungsvollen Sportunterricht dazu beitragen können, die kalte und erkältungsintensivere Zeit gut zu überstehen.